



Gemeindebrief

**Einladung zur Maifeier in
Hohenschäftlarn 2025
vom 30. April bis 3. Mai**



Filmvorführung am Freitag, 9. Mai. in der Aula der Grundschule

"Ruinenschleicher und Schachterleis – München nach 1945"

Das Ende des 2. Weltkriegs mit der Befreiung Deutschlands jährt sich am 8./9. Mai zum 80. Mal. Wie war es, als Kind oder Jugendlicher im Nachkriegs-München aufzuwachsen oder als junger Erwachsener den Einstieg ins Berufsleben zu finden? Was prägte den Alltag? Mit welchen Gefühlen, Hoffnungen und Träumen erlebten sie das Wirtschaftswunder und die Schatten der Vergangenheit? Diesen Fragen geht der Film „**Ruinenschleicher und Schachterleis – München nach 1945**“ anhand der Erzählungen von 36 ZeitzeugInnen tiefgründig und humorvoll nach und lädt dazu ein, diese spannende Reise zu begleiten.

Der Filmemacher Michael von Ferrari (aufgewachsen in Hohenschäftlarn) und die Gemeinde laden herzlich ein zu einem weiteren Filmabend in der Aula der Grundschule am Freitag, 9. Mai 2025, Einlass ab 19:00 Uhr, Beginn 19:30 Uhr. Der Eintritt ist frei, Spenden sind aber erwünscht. Die erlösten Spenden kommen einem neuen Filmprojekt von Michael von Ferrari zugute. Der bisherige Arbeitstitel des Films lautet: "**Zwischen Anpassung und Aufbegehren, die Münchner Jugend in den 50er und 60er Jahren**".

Wissen, was los ist in Schäftlarn! Nichts mehr verpassen mit unserer neuen App!

Um neue Informationsmöglichkeiten zu schaffen und die Digitalisierung unserer Gemeinde weiter voranzutreiben, haben wir die neue Gemeinde-App Heimat-Info eingeführt. Damit wollen wir Ihnen die Möglichkeit geben, vermehrt am Leben in Schäftlarn teilzuhaben und sich über das Geschehen in unserer Gemeinde zu informieren. Folgend möchte ich Ihnen kurz vorstellen, wie die neue App Ihren Alltag erleichtern kann.

Mit der Heimat-Info App erhalten Sie tagesaktuelle Informationen auf Ihr Smartphone:

Ob Aktuelles von uns aus dem Rathaus oder Nachrichten und Veranstaltungen aus den Bereichen Sport, Kunst und Kultur oder Vereine: Die Heimat-Info App benachrichtigt Sie zuverlässig und tagesaktuell.

Nur Informationen, die für Sie interessant sind:

In der Heimat-Info App können Sie Ihre Interessensbereiche selbst definieren und über die Glocke zum Beispiel ganze Kategorien oder auch einzelne Vereine auswählen. Somit stellen

Sie sicher, dass Sie stets über die Neuigkeiten benachrichtigt werden, die für Sie persönlich relevant sind.

Veranstaltungskalender:

Im Veranstaltungskalender können Sie sehen, was bei uns in der Gemeinde los ist. Sollten anfangs einzelne Veranstaltungen nicht im Kalender zu finden sein, sprechen Sie den jeweiligen Verein gerne darauf an.

Ein direkter Draht ins Rathaus:

In der Heimat-Info App erhalten Sie wichtige Neuigkeiten und Aktuelles aus unserem Rathaus. Das enthaltene Bürgerservice-Menü bietet zudem einen tollen Überblick über verschiedene bürgerrelevante Informationen: ob Online-Anträge, Abfallkalender, Öffnungszeiten der Einrichtungen und vieles mehr.

Laden Sie sich die neue App jetzt kostenfrei herunter und haben Sie teil am Leben in unserer Gemeinde. Scheuen Sie sich nicht, bei Fragen auch auf Herrn Ibrahim von unserer Verwaltung zuzukommen (Telefon: 08178/9303-33; ibrahimi@schaeftlarn.de). Wir wünschen viel Freude beim Entdecken der App.

Wichtige Nachricht an alle Vereine, Organisationen und Einrichtungen:

Haben Sie sich schon registriert? In der Heimat-Info App erreichen Sie alle Schäftlerner ganz einfach! In der neuen App können Sie Veranstaltungen ankündigen, neue Mitglieder ansprechen und über Ihr Vereinsleben berichten. Mit Ihrer kostenfreien Registrierung und jedem Ihrer Beiträge stärken Sie unser gesellschaftliches Leben. Wir bitten Sie, künftig Ihre Beiträge in der App zu veröffentlichen. Präsentieren Sie Ihre Organisation und halten Sie unsere Mitmenschen über Aktuelles sowie Veranstaltungen und Aktionen in Ihrem Verein auf dem Laufenden. Falls noch nicht geschehen, bitten wir Sie, sich jetzt in der App oder auf www.heimat-info.de zu registrieren und aktiv unsere Mitbürger zu informieren.

Weitere Informationen sowie eine Anleitung erhalten Sie per E-Mail unter: support@heimat-info.de oder telefonisch unter: 09498/906585. Ich habe kein Smartphone, was soll ich tun? Auf www.heimat-info.de können Sie alle Informationen auch über einen Computer oder Laptop abrufen. Auch neue Beiträge können über die Webseite erstellt werden.

Diese App ist keine öffentlich-rechtliche Plattform. Betreiber ist die Cosmema GmbH, www.heimat-info.de.

Brennholz aus dem Gemeindewald zu verkaufen

Die Gemeinde Schäftlarn gibt weiterhin bereits im Wald liegendes frisch geschnittenes Laubholz schwacher und mittlerer Dimension aus Pflagedurchforstung zur Selbstwerbung ab.

Das Holz aus dem Gemeindewald nördlich Neufahrn ist zur Weiterverarbeitung als Brennholz für Selbstwerber mit Motorsägenschein, welche im Gemeindebereich Schäftlarn wohnhaft sind, bestimmt. Baumarten sind Eiche, Kirsche, Bergahorn, Birke und Esche.

Der Preis pro Ster (1 Raummeter, geschlichtet) beträgt € 60,- brutto. Anfragen unter 5 Ster je Antragsteller können nicht berücksichtigt werden. Maximale Abgabemenge 20 Ster. Der Arbeitsbereich wird vor Ort eingewiesen. Das Holz muss nach der abgeschlossenen Werbungsmaßnahme abtransportiert werden. Es besteht keine Lagermöglichkeit im Wald. Angebot, solange Vorrat reicht. Die Rechnungslegung erfolgt anschließend durch die Gemeinde Schäftlarn. Anfragen unter Angabe der benötigten Menge und Schulungsnachweis MS-Kurs beim zuständigen Gemeindeförster, Herr Gerrith Hinner unter Email: gerrith.hinner@aelf-ee.bayern.de.

Neuerung bei der Abholung von Papierabfällen

Wir möchten Sie über eine wichtige Änderung bei der Entsorgung von Papierabfällen informieren. Bisher wurde zusätzlicher Papierabfall, der neben den 240-Liter-Papiertonnen bzw. 1100-Liter-Containern abgelegt wurde, vom vorherigen Entsorgungsunternehmen aus Kulanzen mitgenommen. Die neue Entsorgungsfirma (Fa. Ehgartner GmbH) hat uns jedoch mit-

geteilt, dass dies nicht fortgeführt werden kann. Das hängt nicht nur mit den vertraglichen Bedingungen, sondern auch mit dem Auflösen einer zusätzlichen Tour in unserer Gemeinde zusammen. Seit dem 1. Januar 2025 werden nur noch zwei Touren anstelle der bisherigen drei Touren durchgeführt, dadurch werden Emissionen reduziert und die Entsorgung effizienter gestaltet. Durch die Reduzierung auf zwei Touren können wir langfristig die Umweltbilanz der Abfallentsorgung verbessern. Wir bitten Sie daher, künftig darauf zu achten, dass alle Papierabfälle ausschließlich in den vorgesehenen 240-Liter-Papiertonnen bzw. 1100-Liter-Containern entsorgt werden. Abfälle, die außerhalb dieser Behälter abgelegt werden, können leider nicht mehr mitgenommen werden. Der Mehranfall kann zu den Öffnungszeiten des Wertstoffhofes über die Papierpresse entsorgt werden. Bitte beachten Sie auch: In der Zeit von 12.00 bis 14.00 Uhr ist eine Anlieferung am Rathaushof nicht gestattet (Mittagsruhe der Nachbarn). Auch Anlieferungen vor 8.00 Uhr sind nicht gestattet.

Wir bitten Sie um Rücksichtnahme. Des Weiteren bitten wir Sie, die Papiertonne ebenso wie die Biotonne bereitzustellen, da lediglich die Restmülltonne vom Entsorger aus dem Müllhäuschen entnommen und geleert wird.

Straßenbau – Ausbau Rodelweg

Mit der BVG Verwaltung GmbH&Co.KG wurde im Rahmen der Erweiterung des EDEKA ein städtebaulicher Vertrag zum Ausbau des Rodelweges geschlossen. Die Planung wurde mit der Gemeinde abgestimmt. Die Kostenbeteiligung der Gemeinde wurde im Vertrag auf 200.000 € gedeckelt. Der Straßenausbau umfasst den Bereich von der B11 bis Ende (Wendepplatz) sowie in die Kreuzungsbereiche des sogenannten „Alten Rodelwegs“ und Am Kreuzweg ca. 5 bis 10 m hinein. Die Planung sieht einen gepflasterten Gehweg mit Hochbord von der B11 bis „Alter Rodelweg“ vor. Dessen Breite beträgt 1,5 bis 2,0 m. Im Bereich der Einfahrt zum Markt ist eine Querung geplant. Die Fahrbahnbreite beträgt zwischen B11 und Zufahrt Parkplatz Einkaufsmarkt 6,0 m, danach 5,5 m und im Übergang zum Feldweg 5,0 m. Der Bereich der ausgebauten Straßenfläche wird über Rigolen vor Ort versickert und entlastet somit den Kanal. Der Straßenkörper besteht aus einem frostfreien Unterbau mit Asphalttrag- und -deckschicht. Zusätzlich soll die Straßenbeleuchtung angepasst werden. Die Holzmasten sollen gegen Stahlmasten ausgetauscht werden, zwei zusätzliche Leuchten sind erforderlich.

Die Gemeindewerke erneuern im Umfeld der Baumaßnahme die Wasserleitung samt Knotenpunkte, Hausanschlüsse und Hydranten. Zeitplan: Der Wasserleitungsbau hat begonnen und soll Ende April abgeschlossen sein, der Straßenbau soll in drei Abschnitten ab Juni 2025 durchgeführt und im Oktober/November 2025 abgeschlossen werden. Ein Termin für die Wiedereröffnung des erweiterten EDEKA-Marktes steht noch nicht fest, voraussichtlich im Juli/August könnte eine Eröffnung sein.

Öffnung des Neuchl-Anwesens (Heimathaus)

Das Neuchl-Anwesen in Hohenschäftlarn, Oberdorf 6, ist ab Mai wieder für Besucherinnen und Besucher geöffnet.

Öffnungstage 2025: 10. Mai, 7. Juni, 5. Juli, 2. August, 6. September, 4. Oktober, jeweils Samstag, von 14.00 bis 16.00 Uhr.

Die Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger sind zur Besichtigung des Heimathauses herzlich eingeladen. Führungen von Gruppen und Schulklassen sind nach Vereinbarung möglich.

Änderungen im Pass- und Ausweiswesen – Das Digitale Lichtbild

Ab voraussichtlich Anfang Mai 2025 besteht die Möglichkeit, biometrische Passbilder digital direkt bei uns im Rathaus erstellen zu lassen (Bitte vorab nachfragen unter 08178-930334 oder -38). Die Kosten belaufen sich auf € 6,00 pro Foto (festgelegt von der Bundesdruckerei). Ein zusätzlicher Papierausdruck ist nicht möglich. Alternativ können Sie Fotos auch weiterhin bei einem Fotografen anfertigen lassen. Dieser übermittelt uns die Bilder dann digital mittels eines Codes.

Erweiterung der Grundschule

Aufgrund der deutlich zu hohen Kosten für die ins Auge gefasste Umsetzung der Machbarkeitsstudie zur Erweiterung der Grundschule (Neue Turnhalle, Erweiterungsbau für Mensa, neuer eingruppiger Kindergarten, neuer Allwettersportplatz) musste die Planung im Januar gestoppt werden. Bei einem Termin im Februar wurde der Schulfamilie die weitere Vorgehensweise dargelegt. Dabei wurde ihr auch eröffnet, dass die Gemeinde die Offene Ganztagschule (OGS) für Herbst 26 oder Herbst 27 anstrebt. Hierzu wurde der Raumbedarf für die Zukunft bei den Beteiligten abgefragt. Die Rückmeldungen ergaben, dass zur Umsetzung der OGS die Betreuungsräume der jetzigen Mittagsbetreuung und des Hortes ausreichen würden, für das Mittagessen ist dringend eine Mensa zur Verpflegung der Schüler in zwei Schichten notwendig. Die bestehende Turnhalle könne weiter genutzt werden.

Da die Turnhalle in Teilen sanierungsbedürftig ist, wurden verschiedene Varianten näher geprüft durch die Planer. Der Gemeinderat einigte sich darauf, die weitere Planung auf die notwendige Mensa zu konzentrieren, weitere Maßnahmen sind erst nach Abschluss der Planungen und den daraus resultierenden Kosten weiter zu verfolgen. Die Mensa soll in den Hang zur Fischerschlößlstraße hin integriert werden.

Dynamische Stromtarife: Wann sich der Umstieg lohnt

Seit Anfang 2025 müssen Energieversorger dynamische Stromtarife anbieten, bei denen die Preise je nach Börsenpreis schwanken. Haushalte, die sich für ein solches Angebot entscheiden, zahlen keinen festen Strompreis mehr. Der Preis orientiert sich stattdessen an den Preisen der Strombörse: Wird viel Strom erzeugt und wenig verbraucht – etwa nachts oder bei viel Sonnenschein –, ist der Strompreis niedriger als zu Zeiten mit hoher Nachfrage und wenig Stromerzeugung. Um dynamische Stromtarife nutzen zu können, ist ein intelligentes Messsystem, ein „Smart Meter“, notwendig. Das muss der Stromanbieter seit Jahresanfang zur Verfügung stellen, wobei der Einbau meist kostenpflichtig ist. Mit dynamischen Stromtarifen können Sie von günstigen Preisen profitieren, tragen jedoch gleichzeitig das volle Risiko stark schwankender Preise. Für normale Haushaltsstromkunden sind die dynamischen Tarife in der Regel nicht empfehlenswert! Wer jedoch hohe und zeitlich flexible Verbräuche hat, wie zum Beispiel durch ein Elektroauto oder eine Wärmepumpe, für den kann sich der Umstieg lohnen. Auch bei einem Batteriespeicher kann der Umstieg sinnvoll sein.

Stolperfallen bei der richtigen Tarifwahl

Wichtig ist vorab genau zu prüfen, ob sie tatsächlich einen großen Teil Ihres Stromverbrauchs in günstigere Zeiten verschieben können. Dafür sollten Sie – ggf. gemeinsam mit einer Energieberaterin oder einem Energieberater – die vergangenen Börsenpreise mit dem eigenen Verbrauch vergleichen. Wer sich für den Wechsel in einen dynamischen Stromtarif entschieden hat, sollte prüfen, wie, wann und wo die Preise für den nächsten Tag abgerufen werden können. Ebenfalls wichtig ist eine kurze Vertragslaufzeit; die meisten Angebote sind monatlich kündbar. Wenn sich der Tarif als nicht passend herausstellt, ist ein schneller Wechsel möglich. Gleichzeitig warnt die Verbraucherzentrale vor unseriösen und unrealistischen Werbeversprechen sowie vor Werbung mit negativen Börsenpreisen. Einige Tarife werden zudem nur zusammen mit Hardware wie Batteriespeicher, Photovoltaikanlage oder Energiemanagementsystem angeboten. Solche Bündelangebote sollten Sie besonders kritisch durchrechnen und prüfen.

Die Energieagentur ist ein regionaler Beratungsstützpunkt der Verbraucherzentrale, wenden Sie sich bei offenen Fragen gerne direkt an uns: Telefon 08092-330 90 30 (Landkreis Ebersberg) oder 089-277 80 89 00 (Landkreis München) oder im Internet: www.energieagentur-ebe-m.de/beratung.

Ihr Christian Furst

Erster Bürgermeister